Lippe aktuell 26.05.2018

Vorfreude auf die anstehende Toskana-Reise: Studenten des DJI mit Prof. Piotr Oczkowski (Künstlerischer Leiter) und Dr. Burghard Lehmann (Osthushenrich-Stiftung). Foto: HfM Detmold/Plettenberg

Gemeinschaftliches Erleben stärkt den Zusammenhalt

Studenten des Detmolder Jungstudierenden-Instituts (DJI) starten Bildungsreise nach Italien

Detmold (la). Nach Konzertreisen des Kammerchores und des Hochschulorchesters im März und April steht eine weitere Bildungsreise des Detmolder Jungstudierenden-Instituts an. Insgesamt 16 Studenten fahren am heutigen Samstag mit ihren vier Hauptfachlehrern in den toskanischen Ort Il Doccione. Dort widmen sie sich intensiv der Kammermusik und bereiten ihr nächstes großes Konzert, die „Gala zum Sommeranfang", vor. Neben Unterricht erhalten sie auch Einblicke in die Feldenkraismethode durch Vincent Lévesque, der die anerkannte Bewegungstherapie zur Stärkung der Körperfitness im Bereich der Musikergesundheit unterrichtet. Die Bildungsreise, die von der Osthushenrich-Stiftung und weiteren Förderern finanziell ermöglicht wird, unterstützt das gemeinschaftliche Erleben unter den Jungstudenten und trägt zur Persönlichkeitsbildung bei. „Das sind wichtige Aspekte, die den Jugendlichen im späteren Studium und in der Vorbereitung auf den Beruf zugutekommen", sagt der Künstlerische Leiter Prof. Piotr Oczkowski.

Geplant ist auch ein Exkurs in den Bereich der Bildenden Künste. Die Teilnehmer besuchen für einen Tag die Brancacci-Kappelle sowie die Bischofskirche Santa Maria del Fiore in Florenz. „Italien ist schließlich nicht nur das Land der Musik, sondern auch der Malerei und Architektur und Gestaltungsprinzipien der Renaissance lassen sich in allen drei Disziplinen wiederfinden", so Prof. Dr. Joachim Thalmann, der die Studenten im Vorfeld mit geschichtlichen und kunsthistorischen Details auf die Etappe der Reise eingestimmt hat. „Schließlich möchten wir neben der Musik auch die Allgemeinbildung stärken", fügt Oczkowski hinzu.

Die Reise nach Il Doccione ist die zehnte Bildungsreise in der Geschichte des DJI. Nach Griechenland, Österreich und Belgien wandelten die Teilnehmer im letzten Jahr auf den Spuren Georg Friedrich Händels. Sie besuchten seine Geburtsstadt Halle an der Saale und gaben im dortigen Händelhaus eines ihrer Sprungbrett-Konzerte.